Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 21

Artikel: Einladung zum Abonnement : auf die "Schweizerische Dichterhalle"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-423254

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deutschland hat seinen Attisa,

fagte ber Papft beim Empfang ber beutschen Bilger, indem er ihnen ben Bantoffel zum Ruffe hinhielt. Wie eitel boch biefe alten Männer noch find; vergleicht fich Bius felbst mit einem Sunnentonig!?

Der befannte Gefdichtsforider.

Wismark.

Mein Plan ift fertig, die Ruh' ift bin, Ich bleibe nicht länger mehr in Bargin! Dem Wilhelm fag' ich's, bem Moltte auch, Die wiffen nun beibe, mas jego Brauch. Mein armer Ropf ift mir verrudt, Nach Riffingen geh' ich, ber Plan, ber gludt. Den Benebetti, ben find' ich ichon Dant beinem Streiche, v Mac Mahon.

Chriam. Gehr bezeichnend, baß biefer Mac Mahon nach feinem Staatsftreiche auch noch einen Pairsichub vornimmt.

Ehrlich. Bab, warum intereffant; er will fich eben felbft fur ben Schub porbereiten!



3d bin ber Dufteler Schreier Und sage zum vornherein Mit Gotthardfonferengen Wird gar nichts gemachet sein.

Die herren sigen zusammen Und fagen dieß und bas, Und wenn sie Alles gesaget, Stoßen fie an mit bem Glas

Doch, fpricht man von Subventionen, Da machen fie allerlei Pfleng, Sie haben fein Gelb u. f. m. Und auch feine Rompeteng.

Un den hohen Bundesrath der ichweizerischen Gidgenoffenschaft.

herr Prafident! hochgeachtete herren!

Die ornithologische Gesellichaft ber Schweiz, in ihrer Sigung vom 19. Mai 1877 im Kafino in Bern, beehrt fich, Ihnen, verehrte herren, für Ihre eblen und rechtschaffenen Bestrebungen jum Schute ber Bogelwelt ben innigften Dant auszusprechen, in ber hoffnung und Erwartung, daß unfere sublichen Nachbarn, die Tessiner, Lombarden, bes Papstes heilige Raubvögel, von edlem Nacheiferungstrieb befeelt, die braven Intenfionen bes Bogelichutgefetes fich zu eigen machen wollen und verharren in heiterer Morgenfigung mit dem vollen Ausdrucke ber Maimorgenfreude:

fr. Dr. Rötheli.

- " Dr. Amsler.
- " Pfarrer Lerch.
- " Disteli, Maler, a. D.
- " Bögeli, Prafibent.
- " Pfau, Archivar.
- " Storch, beiber Rechte " Enterich, D., Abjutant. hr. Specht, Kapellmeifter. Doftor.

" Dr. Hahn, jun.

- " von Meiß, Bürger:
- meister. " Spat, Gaffenbeseter.
- " Wachtel, Feldmarschall.
- " Freiherr von Finte.

- fr. Graf von Stieglit. fr. Wiedenhopf, Auditor. " Baron von Dompfaff. " v. Falt, Minister.
- " Gugger, Kommandant. " Raus, Oberrichter.
- " Pfeiffer, Unternehmer.
- " Strauß, Komponist. " Schneegans, Burger: Fräulein v. Ribis

- Miss Nigthingall. meister.
- " Schwarzfopf, Rirchen- " Geier, Fabrifant.
- porstand.
- " Zaunkönig, Redaktor.
- " Würger, Fürsprech. " Goldhähnchen, Ban-
- quier. " Dr. Rabe.
- " Bogel, Destillateur.
- " Elster, Musikbirettor. " Schwalbe, Nachtwäch:
- ter.
- " Frit Bachitelgli, Schwellenmeister.

Das neueste Reglement ber N. O. B. bestimmt, baß behufs Ber minberung ber Betriebsausgaben, die Rondufteure beim Abverlangen ber Billets bas Bort "Gefälligft" weglaffen.



Miseerabel! — Die Taube ist für alle Cbigteit ein heilicher Fogel! — Und jet wil ein franzhösischer Herr Musjöh ben Fersuch macheln mit 50 paar Dauben ein ratitales Kriegsregimend in ber Schweitt ju formuliren. Die Tauben haben bem Noah Delzweigler gebracht (und darum had der Noha auch das Recht gehabd die berühmte Erfinderniss zu machen mit dem "Dehl am but"). Die taupe hab fogar die Gere ben beiligen Beift vorzuftehlen, und sohl jet ben Glaubisgegnerischen als Schbion und Lufthufsar militeer: tienst machen. Wir brobenstieren und wenn's bresirt wir uristieren bergegen. In tiefer Brobstation verharre ich und gerüeße Dich,

Lahislaus.

Sinladung zum Abonnement

auf die "schweizerische Dichterhalle".

Die glüdlich ift ber Abonnent Der "ichweizerischen Dichterhalle", Wenn es in seinem Sause brennt! Denn in bem großen Bafferichwalle, Den Fastenrath "Gedichte" nennt, Stirbt ichnell bas Flammen: Element, Erlöschen alle Funten, - alle!

Brieffasten.



W. i. A. Als das Beste, was in dieser Art eristirt, wird "Staud's Vilderwerf zum Anschaumysunterricht für jüngere Kinder" genannt. Das dei Iniderungen erschienene Werf deinen in Zürich in 4 Lieferungen erschienene Werf dieser deinen stattlichen Band mit 48 in Fardenbruck tressität gewöhlt, darf das Buch jeder Familie des Wärmsten empsohlen werden. — T. i. B. Mit Dant verwerdet. — B. i. A. Das Gedichtit sür unsern spällen werden. — T. i. B. Mit Dant verwerdet. — B. i. A. Das Gedichtit sür unsern spällen soch aus die gelungen", müssen wir abelehnen. — O. R. "Der Dienstaug ohne Varnassel der ist dieser Familie des Wästerden in Fülle siehen. — O. R. "Der Dienstaug ohne Varnassel der ist dieser ganz vortressisch verwertet. — P. i. B. Besten Dant. "Wils so ein Grässen ein Tänzelein wagen, mag er's nur sagen, ich spiel' ihm ausst wären mit dieser Varnassel der ist dieser vortressisch werden. — P. S. i. C. Od Sie selbst wohl zusten wären mit dieser Varnassel vord der Varnassel der ist dieser der vorden vorden wären mit dieser der vorden vorden wären mit dieser der vorden vorden

Rebelspalter Auf den 99 fortwährend

abounirt werden.

pr. 3 Monate Fr. 3. -

Annoncen

find an die Annoncen-Expedition Orell, Fußli & Gie. in Bürich einzusenden.